

ULC Horn

News

ONLINE

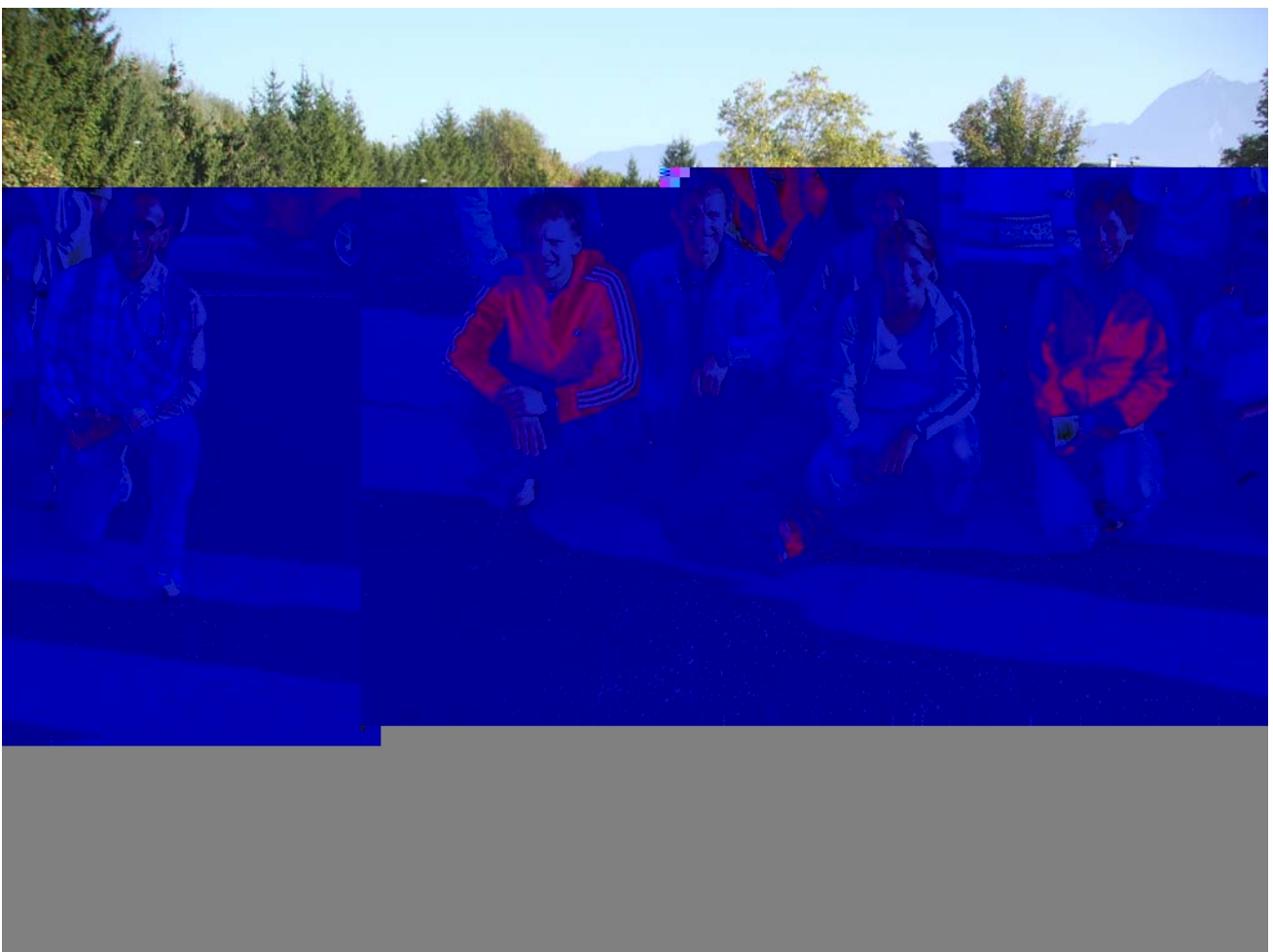
Franz Eidher

November 2006

Hallo LaufkollegInnen!

Zunächst möchte ich unserem *Fritz Hirschböck* ein großes Dankeschön sagen für:

- +) die Fütterung der UNION Horn homepage mit Berichten und Fotos vom ULC Horn. Besucht die Seite www.sportunion.at
- +) die Bemühungen um die 60 Jahr – Feier der UNION Horn. Fritz hat den ULC Horn in Wort und Bild hervorragend präsentiert.



Wolfgangseelauf 2006

+) die Organisation und Durchführung des Benefizlaufes zugunsten des Hospizmodells Horn.

Nach einer Anregung beim ULC Meeting am 6. Sept. in Horn kamen wir bei der Vorstandssitzung am 11. 11. zum übereinstimmenden Beschluss, dass wir neue **Dressen und Laufjacken** anschaffen wollen. Wolfgang Lachmayr hat von der Fa. Ruby Muster für odlo-Dressen und Jacken besorgt. Bei der Weihnachtsfeier wird die Bestellliste durchgegeben

Unser großes Zukunftsprojekt heißt Halbmarathon-Landesmeisterschaft 2009. Im Jahr der NÖ Landesausstellung in Horn und Raabs wollen wir auf einer möglichst schnellen und interessanten Strecke im Raum Horn die LandesmeisterInnen über die 21,095 km kühren. Dafür müssen wir 2008 eine Probeveranstaltung durchführen. Das bedeutet, dass die Planungsphase bereits begonnen hat. Bei der Weihnachtsfeier wollen wir bereits über Streckenvarianten und Termine abstimmen.

Wir planen heuer wieder eine gemeinsame Fahrt zum **Schremser Silvesterlauf**, einer Veranstaltung des LC Waldviertel mit Jugend- und Hobbylauf über 2,4 km.
Abfahrt: 12.00 Uhr beim Hallenbad mit Taxi Koc, bzw. PKW's, Start: 14.00 Uhr
Rückfahrt: Ca. 17.00 Uhr
Besondere Attraktion: **Sambatänzerinnen**
Startgebühren übernimmt der ULC Horn, Fahrkostenbeitrag für alle Mitfahrer
!!!!Bitte um rechtzeitige ONLINE-Anmeldung!!!!

27. Horner Stadtlauf: Dieser ist unsere wichtigste Veranstaltung des Jahres und mit Abstand unsere größte Einnahmequelle (im letzten Jahr wieder über €3 000.-). Wir - der Vorstand des ULC und die eifrigsten Mitarbeiter - sind der Meinung, dass jedes ULC - Mitglied die Pflicht hat, beim Horner Stadtlauf in irgend einer Form mitzuarbeiten. **Das hat in den letzten Jahr schon sehr gut funktioniert!** Überlegt euch daher bis zur Weihnachtsfeier, welche Aufgabe ihr übernehmen könnt. **Termin: 5. Mai 2007**, Strecke wie im Vorjahr.

Das Team: Christian **Wagerer** (Koordinator), Gerald **Scheidl** (Finanzen, Preise), Friedrich **Hirschböck** (Buffet, Hobbylauf), Wolfgang **Lachmayr** (Verpflegung), Monika und Franz **Pfriemer** (Anmeldung), Franz **Heily** und Toni **Wagner** (Strecke und Absicherung), Alois **Mang** und Caner **Koc** (Gelände und Aufbauten, Alois **Amsüß** (Lautsprecheranlage), Franz **Straßberger** (Zeitnehmung, Pokale)

Crosslaufserie: Schwarzenau 25. 11. 06, Horn 10. 12. 06, Echsenbach 23. 12. 06, Waidhofen 13. 1. 07, Gmünd 27. 1. 07 und das Finale in Raabs am 17. 2. 07
Beginn jeweils 14.30, nur Horn (diesmal mit eigener Jugendstrecke) um 10.30
Startgebühr: 4 €

Waldviertler Sparkassen Läufercup:	Horn	Sa 5. Mai
	Raabs	Sa 26. Mai
	Waidhofen	Fr 1. Juni (Abendlauf)!
	Gars	Sa 9. Juni
	Litschau	Sa 23. Juni
	Maissau	Sa 8. September Finale mit doppelten Punkten

Weitere wichtige Termine: 31.12. 06 Schremser Silvesterlauf
4. 3. 07 NÖ-Crossmeisterschaft??
18. 3. 07 ÖMS Crosslauf in Winden/See
29. 4. 07 VCM
13. 5. 07 Salzburg-Marathon mit ÖMS
3. 6. 07 ÖMS Berglauf in Göstling/Hochkar
16. 9. 07 ÖMS Halbmarathon Wachau

ULC Adventcrosslauf

Vereinsmeisterschaft

*gleichzeitig 2. Lauf zur
Waldviertler Crosslaufserie*

Start: 10.30 Kaserne Horn

Streckenlänge: 4,8 km

Neu: Für Kinder und Jugend: 1 km

Weihnachtsfeier

mit Crosslauf Vereinsmeisterehrung

im GH zum Himmelreich

!bitte Weihnachtskekse mitbringen!

Termin: So 10. 12. 06, 15.00 Uhr

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Martina Kirchner, Jg. 83, Walkenstein

Ines Preiss, Jg. 94, Hollabrunn

Edgar Tiller, Jg. 78, Weitersfeld

Siegbert Glaser, Jg.43, Gars/Thunau,

Vizepräsident des ÖLV

Mitgliedsbeiträge beim ULC

Horn ab2007: **Neu!!!**

Erwachsene: €32.-

Jugend: €16.-

Familien: €48.-

Unterstützende

Mitglieder €16.-

Was hat man davon?

1. Kostenlose Teilnahme an Vereinsveranstaltungen wie
Horner Stadtlauf
Adventcrosslauf
Bahnmeetings
Jugendtraining in Weitersfeld (Do 17.30)
Lauftreff in Horn
Wolfgangseelauf
Schremser Silvesterlauf
2. 3x jährlich die ULC Horn News, unser Infoblatt
3. Rückvergütung des Startgeldes für alle Läufe im Rahmen des Wachau-marathons
4. Belohnung für fleißige Läufer (Teilnahme an Volksläufen und Mitarbeit im Verein)
bei der Weihnachtsfeier
5. Beratung und Hilfestellung bei Verletzungen, Trainingsplanung, gemeinsame Anmeldung und
Fahrt zu Laufveranstaltungen usw.

Dafür erwartet der ULC Horn deine Mitarbeit beim Horner Stadtlauf und freut sich über deine Anwesenheit bei möglichst vielen Vereinsveranstaltungen.

Euer ***Franz***

**Lauftreff: jeden Samstag 15.00 Uhr (während der Winterzeit) beim Hallenbad
und Sonntag um 8.30 Uhr bei der Kaserne**

Weihnachtsfeier ULC Horn

10. 12. 06 GH Zum Himmelreich Beginn 15.00

1. Eintreffen der Mitglieder, Getränke- und Speisenbestellungen
2. Begrüßung und Adventfeier gestaltet von Fritz Hirschböck, und Franz Eidher
3. Siegerehrung Adventcrosslauf: Wolfgang Lachmayr
4. Essen
5. Vorstellung der neuen Mitglieder
6. Bericht von Christian Wagerer, Mitarbeiterbestellung
Durchgeben der Listen (Belohnungen, Horner Stadtlauf)
Informationsaustausch,
Termin Adventcrosslauf 07: Sa 8. 12. vorm. ?? Weihnachtsfeier: nachm.
Gemeinsame Fahrt zum Schremser Silvesterlauf:
Waldviertelcup 07
Weitere Termine: VCM 29. 4.
Meisterschaften: ÖMS, NÖMS
7. Halbmarathon-MS zur Landesausstellung in Horn 2009
8. Dressen und Jackenbestellung
9. Fotoshow: Wolfgangseelauf, Horner Stadtlauf, Fotos und Zeitungsausschnitte durchgeben
10. Belohnung für fleißige Läufer und Mitarbeiter,
Auszahlung der Leistungspunkteprämien (LCWaldviertel)
11. Krapferlverkostung, gemütliches Beisammensein

Laufberichte und Ergebnisse:

25. Int. Mondsee Halbmarathon

11. Juni 2006

Bei der Jubiläumsveranstaltung gab es einen Teilnehmerrekord mit mehr als 1.600 Teilnehmern. 1.339 Starter – 1.319 Finisher beim Halbmarathon.

Am Vortag des Laufes noch bewölkt, windig und auch zeitweise leichter Nieselregen, ließen für den Renntag nichts Gutes ahnen. Aber – der Wettergott hatte ein Einsehen. Im Gegenteil. Ab cirka einem Drittel der Strecke meinte es die Sonne doch zu gut und es war für gute Zeiten nicht mehr die ideale Temperatur. Obwohl ich gerne bei warmen Temperaturen laufe, war es auch mir ein wenig zu heiß. Aber nach dem Motto – lieber schwitzen als frieren, bewältigte ich doch die ziemlich flache, aber mit einigen Ecken gespickte Strecke in einer ganz guten Zeit (1:49:54). Da es für mich der erste Lauf in Mondsee war, stand ein Genusslauf mit Fotoshooting im Vordergrund. Auch Ex-Adler Andi Goldberger legte bei seinem Heimrennen eine ordentliche Zeit hin (1:30:58).

Sieger bei den Herren wurde A. Blasinski (Slowakei) in 1:08:48 vor Dr. A. Rieder (AUT) in 1:09:32 und M. Yanisevskyy (UKR) in 1:10:35. Bei den Damen siegte Monika Dambauer (AUT) in 1:23:02 vor den beiden Deutschen Chr. Fiedler (1:24:54) und B. Koch (1:26:16) relativ deutlich. Die Organisation war top und jeder auf seinem Platz wusste, was zu tun ist. Außerdem ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit einem Startgeld von €18,--!! für einen HM, welches für die ersten 1.300 Teilnehmer eine Sportarmbanduhr und für die weiteren Teilnehmer eine große Toilettetasche beinhaltet.

Gerald Scheidl



Vor dem Start zum Mondseer Jubiläumslauf

KÄRNTEN IRONMAN AUSTRIA 2006 (kurzbericht von michael schiffer)

4 sportler aus den reihen des lc waldviertel waren beim heurigen ironman in klagenfurt am start. der prominenteste natürlich alex frühwirth, der, meiner einschätzung nach, durchaus gut in form nach einer guten schwimmleistung mit der heuer sehr starken internationalen elite am rad nicht ganz mithalten konnte, zu allem dann noch eine zeitstafe kassierte, und nach einem ganz guten marathon nicht ganz glücklich als 12. in 8:43 finishte.

5 minuten über seinem ziel von 10 stunden blieb gerald foltas vom ulc horn, bei einer an sich guten leistung und guter form fehlten hier nur kleinigkeiten.

leider krank am start: michael schiffer, der so von beginn an ein paar gänge zurückschraubte und das ziel relativ locker in 10:55 erreichte (www.free-eagle.at - wen's interessiert)

christian pfeiffer vom ulc horn finishte nach morgentlichen problemen mit seinem rad in sehr respektablen 11:50

überraschenderweise sah man auch unter den zusehern viele bekannte (waldviertler) gesichter, die uns natürlich entsprechend anfeuerten, danke dafür.

3. Kamptallauf – Roiten-Zwettl – 11,4 Km

Beim 3. Kamptallauf am 19.08.06 gab es traumhafte Bedingungen entlang des Kamp von Roiten nach Zwettl.

Heuer stellten sich einige Eliteläufer der Herausforderung, dabei wurde vor dem Start noch von Redl, Gutmann und Weiss von einem Schnupperlauf gesprochen. Redl weil er nicht wusste ob sein Knie die Belastung standhalten wird, sowie Gutmann (Vorbereitung für den Wachauhalbmarathon) und Weiss die ihrerseits unter Wettkampfbedingungen ihren Status testen wollten.

Einige weitere Horner konnten sich über den reibungslosen Veranstaltungsablauf überzeugen. 2 Busse brachten die Läufer an den Start zum Heimatmuseum in Roiten. Ein Begleitradfahrer sorgte dafür dass die Wanderer vor der anstürmende Laufmeute gewarnt wurden.

71 Starter, hauptsächlich von SC Zwickl Zwettl (19), ULC SPK Langenlois (10) und ULC-Horn (5) wurden um 16:00 Uhr nach einer Ansprache des Veranstalters auf die Reise geschickt. Von Beginn an alles wie gewohnt Alois Redl setzte sich mit Gerhard Gutmann von Rest des Feldes für immer ab.

Dahinter Thomas Weiss, Klaus Rosenstingel und mit Abstand Werner Sommer und Wolfgang Lachmayr. Bei Km 5 kam es zum Zusammenschluss der Verfolgergruppe hinter Redl und Gutmann diese wurde dann durch Hermann Holzmann erweitert. Entlang des Kamp führte der Weitwanderweg durch Wiesen, Wurzelwerk, dichten Waldgebieten, Stock und Stein. Trotz diesem teilweise unwegsamen Gelände wurde beispielhaft die Strecke markiert.

Der erwartete Start Ziel Sieg von Alois Redl (39:13) überraschte wohl niemanden, aber mit nur 30 Sek. Rückstand lief Gerhard Gutmann (39:45) ein. Eine noch größere Sensation war dann der klare 3. Platz von Hermann Holzmann (41:50), 4. Plz. Werner Sommer (42:23), der eine weitere aufsteigende Tendenz zeigte. Mit angezogener Handbremse lief Thomas Weiss (42:30) als 5. ins Ziel. Wolfgang Lachmayr (43:05) musste sich vom Verfolgerfeld verabschieden und erreichte gerade noch vor Markus Assfall (43:15) den 6. Platz.

Auf Platz 7 und 8 die „Jugend“ Klaus Rosenstingel (43:44)-MAK 1. und Florian Blaim (44:19)-MAK 2.

Für den ULC-Horn gelang durch Roswitha Baumgartner (2. Platz der Damen) einem weiteren ULC Mitglied der Sprung aufs Podest.

Durchwegs waren alle Starter begeistert von diesem Erlebnislauf.

Die weiteren ULC-Horner:

25. Platz Johann Böhm (50:06)

57. Walter Kogler 1:01:33)

Schönfelder Dorflauf

„Ein ganzes Dorf ist auf Beinen“, angefangen von allen Sportlern, Politikern, Feuerwehr und vielen Mitbewohner des Ortes und einer großen Hupfburg.

Das Wetter war an diesem Vormittag der einzige Spielverderber, bei Wind und Regen hieß es bei den Kinder.- und Jugendläufen 570m bzw. 1140 m zu bewältigen. Der ULC Horn Nachwuchs hielt sich bei den Kinderläufen hervorragend, wobei Andreas Amsüß den 3. Platz-MK2 und Anna-Maria Schlapschy 4. Platz-WK2 erreichten.

Bei den Schülern wurden die Silberbauerbrüder ihrer Favoritenrolle gerecht und belegten Platz 1 Hannes und Platz 2 Andreas. Für den totalen Triumph sorgten noch die Rockenbauers 4. Platz Andreas und Gerhard MS1-2. Platz sowie Julius Schlapschy-MS1-3. Platz.

Im Zeichen des Benefiz stand der Hobbylauf, viele Läufer befolgten die Aufforderung ein warmup vor dem Hauptlauf zu starten, so der umsichtige Veranstalter Andi Zechmeister.

2 Dorfrunden mit 3.100 m galt es zu laufen. Die Teilnehmerzahl mit 49 war in anbetracht der Wetterlage durchaus beachtlich für diesen Lauf. Der gesamte Reinerlös diente einem guten Zweck für die Kinderabteilung des Krankenhaus Zwettl und auch die Preise für die Erstplatzierten, handbemalte Landschaftsbild und Warengutscheine waren nicht selbstverständlich.

Fest entschlossen feierte Franz Eidher (11:07) einen Start Ziel Sieg gefolgt vom Vereinskollegen Franz Heily (11:15), wobei F. Heily die Anfahrt nach Schönfeld sogar mit dem Citybike vornahm. Platz 3 ging an Jürgen Klein (11:16), bei den Damen konnte sich Sophia Müllauer (15:07) über Platz 1 und ein Bild bzw. Gutscheine freuen.

Im Hauptlauf legten Bernhard Höllrigl und Andi Zechmeister ein schnelles Tempo vor, dahinter eine 3-er Gruppe Gerstbauer-Schlapschy-Lachmayr, die sich erst in der 4. und letzten Runde zerschlug. Bernhard Höllrigl feierte einen dann doch noch klaren Sieg vor Andi Zechmeister und Mario Gerstbauer. Von hinten kam in der Schlussrunde noch ein Angriff von Erich Scharf, aber hatte 2 Tage zuvor doch einige Körner bei seinem Halbmarathon (3. Plz.) in Thörl liegen lassen. Alois Amsüß hielt bis zu Schluss den Hobbylaufsieger Franz Eidher auf Distanz und feierte Platz 7.

Die Siegerehrung wurde würdig gestaltet und die Tagessieger bei den Herren (Bernhard Höllrigl) und Damen (Susanne Wechtl) erhielten eine wertvolle Uhr und Wertgegenstände.

Der Tombola Hauptpreis (ein Geschenkkorb im Wert von 100 €) wurde an alle noch anwesenden Teilnehmer verlost. Da die verwegenen Horner bis zur letzten Ehrung verharren und so auch ihre Ausdauer unter Beweis stellten, konnte nur einer von ihnen gewinnen und dieses Glück hatte Wolfgang Lachmayr. Einige Vereinskollegen meinten es gäbe hier einen Spruch.....

Die Platzierungen der Horner im Hauptlauf:

4. Julius Schlapschy	22:35
5. Wolfgang Lachmayr	22:51
7. Alois Amsüß	23:47
8. Franz Eidher	23:53
14. Alex Heili	25:24
17. Johann Böhm	26:04
30. Ruth Silberbauer	30:34
31. Andreas Rockenbauer	31:28
32. Gerhard Rockenbauer	31:30

von Wolfgang Lachmayr

Powerman in Weyer

Michael Schiffer

bericht:

der Powerman in Weyer ist der Höhepunkt der heimischen Duathlon-Saison. Bei guten äußeren Bedingungen siegte der "kleinere" Bruder des Weltmeisters Benny, der Belgier Joerie Vansteelant mit fulminantem Streckenrekord, den er vor allem einer beeindruckenden Radleistung verdankte. Der WM-Dritte war dabei um "Eckhäuser" schneller als es sein Bruder auf der gleichen Strecke jemals war. Die ziemlich selektiven Strecken rund um Weyer (Laufstrecke kuppelt und zum Teil im Gelände, Radstrecke mit der berühmten "Kreuzgruber Höhe") machen den Wettkampf schwer kalkulierbar, spätestens ab der Hälfte ist kämpfen angesagt, die Muskeln schwer und Krampfgefährdet.

Michael Schiffer war zwar nicht mehr ganz in Topform, es reichte aber zu einem soliden 25. Platz und dem dritten Platz in der Altersklasse M40. "Wenn's dir schon nach der Hälfte dreckig geht, isstes sicher hart, du musst dir einreden, dass es den anderen auch nicht besser geht". War offenbar so, denn Michael verbesserte seine Platzierung im Finish sogar noch ein wenig.

die facts

duathlon (world series+ austria duathlon cup) 14,7km laufen - 76km rad - 6,9km laufen

sieger: joerie vansteelant (bel) in 3:07:20 (streckenrekord)
2. karl prungraber (aut) 3:20:25
3. hans morgensen (dan) 3:23:16
25. michael schiffer 3:48:22

siegerin: sine gasbjerg (dan) in 3:48:31

4. Int. Erzberglauf und Nordic Walk in Eisenerz - 12,2 KM/735 HM

Am 26. August fand heuer bereits der 4. Lauf auf den Erzberg statt und er hat jedes Jahr mit einer kleinen Neuerung auf zu warten. Nach der improvisierten Sprengung als Startschuß bewegten sich die TeilnehmerInnen (Läufer und Walker) bei idealen Laufwetter (16-17°, sonnig und windstill – zumindest im Tal) Richtung Bergspitze. Obwohl in der Ausschreibung versprochen wurde dass den Berg auch von jedem Hobbyläufer (wozu auch ich mich zähle) leicht zu bewältigen ist, ging es gleich von Anfang an recht zügig bergauf. Da ich nicht damit gerechnet hatte (Neuerung), blieb mir nichts anderes übrig, als mein Tempo zurück zu nehmen und es etwas gemütlicher laufen zu lassen. Nach einigen Flachstücken konnte man wieder etwas Luft kriegen und die bereits müden Beine erholen. Nachdem ich immer erst nach 4-5 KM auf Touren komme, fand ich doch noch den richtigen Rythmus. Der letzte und steilste Anstieg zur Bergspitze erforderte die Mobilisierung der letzten Kraftreserven. Schließlich kam ich mit einer Zeit von 1:19:41 (24. Pl. M50) ins Ziel. Sieger wurden Manfred KONRAD in 53:15 (1. M35) sowie Karoline DOR in 1:05:06 (1. W45). Auch die Zuschauer wurden wieder mit Bussen auf den Berg gebracht, wo sie die Läufer auf der Strecke oder von ganzen oben aus beobachten und anfeuern konnten. Resümee: Es war wieder ein schönes Erlebnis und ein tolles Event mit einer sehr guten Organisation. Und - mit etwas Training wäre eine deutlich bessere Zeit für mich möglich!

672 Finisher (davon 111 Nordic Walker)

Gerald Scheidl





Starkes Finish der ULC Horn Läufer beim Schmidatalcup.

Ravelsbach:

Ines Preiss, Riesentalent aus Hollabrunn, liefert der routinierten Maria Flandorfer auf der 10 km Strecke ein großartiges Duell und gewinnt als Zwölfjährige ihren ersten Volkslauf. Gerlinde Bichler wird 10. in diesem Rennen.

Bei den Herren wird Julius Schlapschy hinter Wolfgang Steininger, Sepp Stubenvoll und Harald Helleport 4., Wolfgang Preiß 8. und Friedrich Hirschböck gewinnt die M60.

Doppelsieg auf der 5 km Distanz: Es gewinnt Franz Eidher mit starkem Finish knapp vor Michael Schiffer und Walter Naderer. Andreas Rockenbauer belegt Platz 2 bei der Jugend, sein Bruder Gerhard wird 3. bei den Schülern. Hier gewinnt Florian Schuh vom LTU Waidhofen. Hilde Bauer wird unter 20 gewerteten Damen 4. und 2. der W30.

Finale des Schmidatalcups in Großweikersdorf:

Die Göllersdorferin Maria Flandorfer schlägt zurück und gewinnt die 9,6 km diesmal klar vor Ines Preiss. Sie gewinnt damit auch die Cupgesamtwertung.

Den Sieg bei den Männern holt überraschend klar Harald Helleport vor Wolfgang Steininger und Robert Glaser. Wieder 4. Julius Schlapschy, diesmal vor Sepp Stubenvoll, wieder 8. Wolfgang Preiss. Fritz Hirschböck gewinnt wieder die M60.

In der Gesamtwertung blieb allerdings die „alte Ordnung“ bestehen: 1. Wolfgang Steininger, 2. Sepp Stubenvoll, 3. Harald Helleport und 4. Julius Schlapschy. (2. in der M30), auch hier 8. Wolfgang Preiss.

Auf der Halbdistanz (4,8 km) kann Franz Eidher seinen Sieg von Ravelsbach bestätigen. Er gewinnt diesmal vor Martin Walzer und Michael Schiffer, der allerdings tags zuvor auch beim Weinviertelcup in Neusiedel an der Zaya im Einsatz war. Eidher springt damit in der Gesamtwertung vom vierten auf den zweiten Platz hinter Walter Naderer, der mit drei Tagessiegen schon vor dem Finale als

Gesamtsieger feststand. Eidher siegt damit auch punktegleich mit Naderer in der M40. Michael Schiffer wird Gesamtdritter.

Die Cupsiegerin von 2003 Hilde Bauer schafft mit einem 5. Platz in Weikersdorf den 3. Gesamtrang im Cup.

Diesmal Sieger in der männlichen Jugend Andreas Rockenbauer, der damit Rang zwei im Cup fixiert. Diesen Platz holt auch sein Bruder Gerhard bei den Schülern, obwohl er in Weikersdorf nur 4. wird.

21. Langenloiser Stadtlauf

LC Waldviertler dominieren beim 21. Langenloiser Stadtlauf. Bei wunderschönem Spätsommerwetter feiert Lukas Kummerer einen ungefährdeten Start – Ziel – Sieg. Er benötigt 33:03 für die 9650 m lange Strecke. Der Echsenbacher Thomas Weiss zeigt ansteigende Form und wird mit 52 sec Rückstand souveräner Zweiter. Franz Eidher belegt 5 sec hinter Werner Sommer (3. M40) den 11. Platz und sichert sich zum 12. Mal in Folge den Titel „Schnellster Pflichtschullehrer NÖ's“. Wolfgang Lachmayr wird 13. (5. von 39 aus der zahlenmäßig größten Klasse M40). Hannes Silberbauer gewinnt überlegen die männliche Jugend, Gottfried Traxler wird 1 sec hinter Ludwig Lehr 4. der M50, Manfred Böhm siegt in der M50 der Pädagogen und Fritz Hirschböck läuft in der M60 als 3. auf's Stockerl. Die Damen standen den Männern nicht nach: Silvia Preyser verpasst die Weinabwaage für den Gesamtsieg gegen Simone Raberger nur um 26 sec. Kurzzeitig sogar in Führung, letztlich großartige 3. die erst zwölfjährige Ines Preiß, seit Kurzem Mitglied beim ULC Horn. Einen weiteren Klassensieg feiert Monika Silberbauer in der W50. Roswitha Baumgartner schafft in der starken W30 Rang drei. Weitere ULC Horner: Andreas Silberbauer 2. beim Jugendlauf über 1930 m, 37. Alex Heili, 38. Alois Amsüß, 116. Markus Gschmeidler.



Foto: Von links nach rechts: Hockend: Gerhard und Andreas Rockenbauer
Stehend: Wolfgang Preiss, Markus Gschmeidler, Julius Schlapschy, Ines Preiss, Christian Wagerer, Franz Eidher, Michael Schiffer, Hilde Bauer, Andrea Schiffer, Gerald Scheidl, Fritz Hirschböck

03.09.2006 NÖ LM im Berglauf in St.Corona/Wechsel (von Christian Trollmann)

Gleich vorweg gesagt konnten die Erwartungen der Teilnehmer an die Durchführung einer Landesmeisterschaft vom Veranstalter RLV Sparkasse Aspang leider nicht erfüllt werden.

Eine Woche zuvor noch habe ich noch versucht die lt. Ausschreibung festgelegte Route bei strömenden Regen zu erkunden und mir sozusagen geistige "Zwischenziele" zu stecken. Dies half alles nichts, denn am Renntag sollte eine ganz andere Strecke zu belaufen sein.

Irgend jemand (Behörde?) hatte in letzter Minute doch etwas dagegen, dass ein Grüppchen Läufer (ca.80) eine geschotterte Forststrasse benützen sollte, um nach 600 Höhenmetern das Ziel am Kampstein (1467m) zu erreichen.

Kurz nach dem Start waren deshalb nicht wenige Läufer überrascht, dass es mit dem Laufschrift nicht mehr so ganz klappte, mühte sich die Meute doch schließlich über die teilweise überaus steile Schipiste bergan. Hatte man den "Pistenausstieg" endlich erreicht ging es wie zum Hohn 400m flach um ein für die Schneeerzeugung künstlich angelegtes Wasserreservoir um anschließend nun doch die letzten 3 km auf zuvor erwähnter Forststrasse zu verbringen. Das Ziel war gerade als solches auszumachen, Wasser gab es keines. Man musste einen Kilometer zur "vorletzten" Labestation gehen, um Verpflegung zu erhalten. Schließlich sollte man sich auch hier nicht unnütz aufhalten, denn bereits für 13.30 (Start 11 Uhr) war die Siegerehrung im Tal in St.Corona angesetzt, obwohl doch oben nun blauer Himmel und Sonnenschein herrschte. Leicht hätte man eine Siegerehrung auf der Terrasse der Hütte machen können, die Wirtsleute hätten sich über Geschäft gefreut.

Positiv wenigstens, dass die Teilnehmer mit dem Sessellift talwärts schaukeln durften. Natürlich bemüht man sich, nicht zu spät zu kommen. Der Gasthof, wo die Siegerehrung stattfinden sollte war schnell ausgemacht, dieser jedoch war über den "außerordentlichen Ansturm" der Läufer sichtlich nicht vorbereitet und so verkiff sich der eine oder andere das wohlverdiente Mahl. Erst um 15.30 Uhr schaffte es ein Funktionär zu vermelden, dass die Zeitnehmung teilweise ausgefallen war und es deshalb zur verspäteten Siegerehrung kam. Für Christian Trollmann lohnte es sich trotzdem auszuharren, da er Platz 3 in der Meisterschaftswertung M35 belegte. Leider war sonst niemand aus dem Waldviertel am Start.

Platzierungen: Herren 1. Hailing Roman, 2. Busl Norbert (M40), 3. Pechhacker Thomas

Damen 1. Schwarz Tina (W35) , 2. Kienbichl Veronika (W45), 3. Gasser Monika (W40)

ULC Meeting 6.9.2006

400 m (2Läufe)

1	Steininger Wolfgang	58:36
2	Naderer Walter	1:11,15
3	Arthold	1:11,39
4	Racz	1:12,49
5	Pelikan	1:14,30
6	Klinger Paul	1:15,21
7	Leeb	1:15,22
8	Sprung Stefan	1:15,56
9	Hirschböck Fritz	1:21,06
10	Stern Raphaela	1:21,68
11	Kraus Christian	1:21,97
12	Scheidl Gerald	1:22,44
13	Ziegler Lisa	1:22,93
14	Silberbauer Ruth	1:23,34
15	Altermann Verena	1:23,49
16	Silberbauer Monika	1:29,02
17	Sprung Rafael (Jg. 01)	2:09,38

1000 m

1	Steininger Wolfgang	3:04,2
2	Silberbauer Hannes	3:04,6
3	Silberbauer Andreas	3:08
4	Heili Alexander	3:12
5	Amsüß Alois	3:13

6	Lachmayr Wolfgang	3:25
7	Böhm Johann	3:31
8	Klinger Paul	4:03
9	Kraus Christian	4:09,5
10	Scheidl Gerald	4:17
11	Silberbauer Ruth	4:17,5
12	Silberbauer Monika	4:21
13	Altermann Verena	4:50

3000 m

1	Naderer Walter	10:22,1
2	Lachmayr Wolfgang	10:48,0
3	Amsüß Alois	10:59,3
4	Racz	11:04,0
5	Heili Alexander	11:29,7
6	Böhm Johann	11:51,5
7	Arthold	11:51,7
8	Hirschböck Fritz	13:33,4
9	Sprung Stefan	13:38,7
10	Pelikan	13:41,4
11	Scheidl Gerald	13:56,3
12	Leb	14:03,1
13	Silberbauer Ruth	14:22
14	Stern Raphaela	14:23,4
15	Silberbauer Monika	14:29,6
16	Altermann Verena	15:43,2
17	Ziegler Lisa	16:29,1

Wachau Ultramarathon 53 km

Alexander Frühwirth siegte klar in der tollen Streckenrekordzeit von 3:26:01. Gerald Foltas wurde Gesamt 5., noch unter der alten Streckenrekordzeit

Marathon:

Franz Eidher wurde trotz des „schlimmsten Rennens meiner 22jährige Laufkarriere“ in der „katastrophalen“ Zeit von 3:17:29 Vizemeister in der M45 und 14. der NÖ Meisterschaft. Wolfgang Steininger vom LURS Maissau wurde Gesamt 8. und gewann die M45 in 2:58:12. Alex Heili belegte in 3:36:29 Rang 20 der NÖ-MS.

Halbmarathon:

Verhältnismäßig wenige ULC Horner starteten heuer bei extrem schwierigen Bedingungen (starker, warmer und trockener Gegenwind) über die 21,1 km. Sehr erfolgreich gestaltete Ruth Silberbauer ihr Debüt auf der Langdistanz. Sie wurde in 1:52:03 tolle 3. bei den Juniorinnen. Auch unsere Horner Gemeinderätin Rosi Helwig schaffte ihren ersten Halbmarathon. Weiters bewältigten Verena Altermann, Alois Amsüß, Fritz Hirschböck und Markus Gschmeidler die Strecke von Spitz bis ins Kremser Stadion.

Viertelmarathon 10 km

Recht erfolgreich unsere Teilnehmer auf der 10 km – Distanz: 13. Michael Schiffer in natürlich auch wind- und wärmebeeinträchtigt 37:22 (3. M40) knapp vor Wolfgang Lachmayr in 37:36 (damit 4. der M40). Christian Trollmann schaffte als 19. in 38:29 sogar den Sieg in der sonst oft so stark

besetzten M35, und Andrea Schiffer gewann die W45. Weiters im Ziel Christian Wagerer und Patricia Bajer.

10. Schneeberglauf:

Topbesetzung beim Jubiläumslauf: Der weltbeste Bergläufer unterbietet bei seiner Premiere den Streckenrekord von Alois Redl (aus dem Jahr 04) um fast 2 min auf unglaubliche 52:18. Er hat damit mehr als 5 min Vorsprung auf den 2. Adam Mandl und auf ZAKI die Schneebergbahn, die als 3. noch 302 Läufer/innen hinter sich ließ.



Michael Schiffer - hier bei der Verpflegestelle – traf als 20. in 1:08:04 (3. M40) im Ziel am Schneeberg ein

Höhenstraßenlauf

Beim Traditionslauf waren wir heuer nur durch die Schiffers und Christian Trollmann vertreten. Michael allerdings in einer ungewöhnlichen Rolle. Er war Streckenchef nachdem er sich jahrelang wegen der wechselnden und immer falschen Kilometrierung bei Organisationschef Herzog (Wiener LA Präsident) beschwert hatte. Andrea – nicht fit angetreten – erreichte nur mit äußerster Überwindung als 5. Dame aber immerhin als Siegerin der W45 das Ziel auf der Marswiese. Christian Trollmann belegte mit 54:14 Rang 17. Überraschender Sieger übrigens der Stockerauer Harald Helleport in guten 47:40.

Gföhler Herbstlauf

Hobbylauf (4,8 km): 80 Starter, 1. Markus Assfall vor Günther Franz, 6. Alex Heili
Hauptlauf (9,6 km): 27!! Gewertete, 1. Alois Redl 2. Sepp Stubenvoll 3. Franz Eidher
Damen: 1. Simone Raberger, 3. Roswitha Baumgartner

Horner Benefizlauf

Dank der hervorragenden Organisation von Fritz Hirschböck und seinem Team vom ULC Horn wurde der Horner Hospiz Modell – Lauf wieder ein schöner Erfolg: 70 Läufer und 53 Walker sowie über 30 Mädchen und Burschen beim erstmals ausgetragenen Nachwuchsbewerb über 400 m standen am Staatsfeiertag an der Startlinie vor der Horner Sporthalle. Bei den Damen dominierten diesmal die Gäste: 1. Bettina Zelenka in 26:36 vor Gerti Schwayer 28:38 und Susanne Wechtl 29:22.

Bei den Herren gab es mit Franz eidher (23:09), Michael Schiffer (23:27) und Alois Amsüß (23:39) einen Dreifachsieg für den ULC Horn. Franz Heily belegte hinter Vorjahressieger Josef Schwarz (CZ) Platz 5.

Er und Sie – Lauf im Wiener Prater:

Ines und Wolfgang Preiß belegen unter 667 gewerteten Paaren den 10. Gesamtrang, den 3. Platz in der Klasse der 40 – 59 und gewannen überlegen die Eltern+Kind Wertung. Zeit für die 2x4km: 16:09 (Ines 10. beste Dame!)/14:46 (Wolfgang) = 30:55.

Gerhard Stütz belegte mit seiner Partnerin Monika Zorzi Rang 19. Sie siegten in der Altersklasse 100+.

Ines Preiß verteidigte bei den Crosslauf-Schüler-Landesmeisterschaften ihren Landesmeistertitel in der Altersklasse U14 erfolgreich. Sie lief dabei sensationelle 7:46 über 2000m! Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Bericht zum Donauturm-Treppenlauf vom 11.11.2006 Wien

Der Veranstalter versprach in seiner Ausschreibung den spektakulärsten Lauf Österreichs. Und dies war heuer wieder wahrlich eine der unglaublichsten Veranstaltungen im Raum Wien. Mit viel technischem Aufwand gab es mit 2 Kommentatoren und mehreren Kameraeinstellungen auf verschiedensten Leinwänden aktuelle Informationen (TV und Radiostationen vor Ort). Das Medieninteresse war ebenso groß wie auch die Starternennung von ca. 390 Läufern, Ruderer, Radfahrer oder Geher. Vom ULC-Horn waren unter den vielen Startern 3 Athleten vertreten. Ab 9:00 Uhr ging es im 20 Sekundentakt los. Für die 3 Zwischenzeitbesten gab es Geldpreise von 150-100-50 € und auch die weiteren Preise konnten sich sehen lassen. Die Gesamtsieger der Damen. – und Herrenwertung konnten sich noch über einen 3 Tagesaufenthalt in New York mit Teilnahme am Empire State Building run freuen.

Zum Rennen selbst gab es einen spannenden Kampf um den Tagessieg zwischen Zahlbruckner Markus aus Oberösterreich (Empire State Building run Sieger) und Thomas Dold aus Deutschland für 779 Stufen (60 Stockwerke). Auch die ULC Horner waren bei den besten Läufern klassiert. Michael Schiffer als 2. der M40 Klasse schraubte sich mit 4:18 Min hoch. Michis Kommentar: „Meine beste je gelaufene Zeit und endlich ein Stockerlplatz“- Gesamt 13., Gattin Andrea Schiffer auf Platz 189 und in der W40 hervorragender 6. Plz. in 6:34 Min. sowie Wolfgang Lachmayr, er konnte seinen Vorjahrsklassensieg nicht wiederholen und meinte: „ich bin die ersten 30 Stockwerke einfach zu schnell gelaufen und musste dem Tempo zum Schluss Tribut zollen“ (4:52) Gesamt 37. und 8.M40.

1. Thomas Dold (D)	3:36	
2. Christian Zahlbrucker (Sieger der letzten Jahre)	3:38,5	
4. Thomas Heigl	4:02	
6. Harald Helleport	4:06,5	
9. Helmut Schmuck	4:12	1. M40
13. Michael Schiffer	4:18,8	
14. Andrea Mayer	4:18,99	1. Dame
37. Wolfgang Lachmayr	4:52,5	8. M40
40. Carina Lilge Leuthner	4:56,5	2. Dame
189. Schiffer Andrea ULC-Horn	6:34	W40 (6.Plz.)



ACHTUNG! Weihnachtsfeier: Nur an Anwesende oder persönlich Entschuldigte werden Belohnungen für Wettkampfteilnahmen und Mitarbeit ausgegeben!!!

Und auch nur dann, wenn sie

-----Fehlende Mitgliedbeiträge unbedingt umgehend einzahlen!!!-----

Konto Nr: 5959 bei der Sparkasse Horn BLZ: 21221

Bitte schon jetzt vormerken: Die Mitgliedsbeiträge für 2007 werden – erstmals seit der Euroeinführung (leicht) angehoben!!!



Unsere Topfrauen beim **35. Wolfgangseelauf**: **Ruth Silberbauer** läuft erstmals die 27 km und gewinnt gleich die WJun und **Andrea Schiffer** bestreitet (ausnahmsweise) den 5,2 km Frauenlauf und hätte – wenn sie nicht am 1. Kilometer überknöchelt hätte – wahrscheinlich sogar gewonnen. So siegt sie als Gesamtzweite „nur“ in der W40.

Die letzten 10 Jahre ULC Horn (96 – 06)

brachten so manche Veränderung im Verein:

Zunächst gibt es genau 10 Jahre nach Gründung des Vereines einen Führungswechsel: **Franz Eidher** übernimmt mit **Alois Amsüß** und **Toni Wagner** von **Franz Straßberger** und **Walter Kogler** den Vorsitz. Alle sind bis heute im Verein aktiv. In der Folge kommen besonders aus dem Waidhofener Bezirk immer mehr Mitglieder zum Verein, unter ihnen auch **Gerhard Eichinger**, der die Redaktion der ULC News unser VereinsInfoBlatt übernimmt und in der Folge auch stellvertretender Obmann wird. Zur Jahrtausendwende gründen die Waidhofener mit dem LTU Waidhofen/Thaya ihren eigenen Laufclub – ebenso wie wir Horner als Sektion der Union. Noch im Mai 2000 wird von den Stammvereinen SC Zwickl Zwettl, LT Gmünd und ULC Horn der Dachverein LC Waldviertel gegründet. Er soll die Mitglieder bei überregionalen Laufveranstaltungen formieren, den Laufsport im Waldviertel noch attraktiver gestalten und bei Meisterschaften schlagkräftiger machen. So gelang es, in den letzten sechs Jahren eine Reihe von Landesmeistertitel in der Mannschaft in Marathon, Halbmarathon, Crosslauf und Berglauf zu erringen, an denen der ULC Horn maßgeblich Anteil hat. 2002 schafft das Trio (Manfred Riener, Gerhard Stitz und Franz Eidher) beim Wachauamathon den Vizestaatsmeistertitel, im Jahr darauf gelingt dem selben Team beim Vienna City Marathon Rang 3. Mit dem Wechsel von Gerhard Eichinger an die Spitze des LC Waldviertel wird **Friedrich Hirschböck** Obmannstellvertreter. Er organisiert die Teilnahme an der Flurreinigungsaktion, an der Ökostaffel und seit dem Vorjahr den Benefizlauf zu Gunsten des Hospizmodells Horn, der auch heuer wieder am 26. Oktober stattgefunden hat. Er ist unser Bindeglied zur Union Horn und daneben ein sehr aktiver und erfolgreicher Läufer (Altersklassensiege im Schmidatal-, Wald- und Weinviertelcup, Marathonteilnahmen in Rom, Florenz, Wien, Graz,...).

Ein Urgestein im Verein ist **Wolfgang Lachmayr**: Gründungs- und Vorstandsmitglied, Organisator des Adventcrosslaufes und Spitzenläufer (oftmaliger Horner Stadtmeister, Sieger und Altersklassensieger

bei unzähligen Volksläufen, Gesamtsieger beim 1. Kamptallauf von Gars nach Hadersdorf), Radfahrer und Triathlet.

Zum Urgestein zählt auch **Michael Schiffer**, und zwar im wahrsten Sinn des Wortes: Michael krönte sich 1999 zum Mister Urgestein – eine Kombiwertung des „Granitbeisser“ Mountainbike-Marathons in Bärnkopf und des WACHAUmarathons. Er ist mehrfacher Ironman-Finisher, holt Siege und Spitzenplätze bei Triathlons, Duathlons und Radrennen und hält bei einer Marathonbestzeit von 2:36:32.

Michaels Frau **Andrea** war in den letzten 10 Jahren die erfolgreichste Läuferin des Waldviertels. **Christian Wagerer** ist seit fünf Jahren der Kopf des Organisationsstabes des Horner Stadtlaufes, der 05 zum 25. mal ausgetragen wurde. Er ist seit 2005 staatlich geprüfter Fitlehrwart, der seine Dienste den Vereinsmitgliedern und allen Interessierten zur Verfügung stellt. Natürlich ist er daneben auch weiterhin (Marathon)läufer.

Gottfried Neuwirth und Gerhard Gutmann feiern beim ULC Horn gleich mehrmals gelungene Comebacks mit Spitzenleistungen und Siegen bei Bahnmeetings, Meisterschaften und Straßenläufen. Alt aber gut: **Gerhard Stitz**, Jg 1956: Besonders in den Jahren 2002 und 2003 lief Gerhard die zumeist jüngeren Konkurrenten in Grund und Boden: Vizelandesmeister im Marathon und Halbmarathon, Klassensieger bei allen großen Laufwettkämpfen, Sieger zahlreicher Volksläufe und einer Marathonbestzeit von 2:32:07 (aufgestellt mit 47 Jahren!!!).

Auch im Nachwuchsbereich hat sich einiges getan: Bis zur Jahrtausendwende waren es vor allem die Niederle's Sarah, Raphael und David, Perak-sisters Jasmin und Desiree, Stefan Reinthaler und Bernadette Hauer, die österreichweit in der Laufszenen für Furore sorgten, so sind es in den letzten sechs Jahren die **Silberbauer's** Ruth, Esther und die Brüder **Hannes** und **Andreas** und **Julius Schlapschy jr**, die ein großes Versprechen für die Zukunft sind.

Weiters gehören dem Verein an:

Der umsichtige Kassier, Herausgeber der ULC News und „Erzbergerstürmer“ **Gerald Scheidl**, Schmidatalscupsiegerin 2003 **Hilde Bauer**, Waldviertelcupsieger und Halbmarathonlandesmeister **Andreas Repp**, und die fleißigen Läufer und verlässlichen Mitarbeiter **Alois Amsüß**, **Franz Heily**, **Julius Schlapschy**, **Alexander Heili**, **Christian Trollmann**, **Verena Altermann**, **Gerlinde Bichler**. Kurzzeitig beim ULC Horn waren auch die Topläufer Alois Redl, Manfred Riener, Christian Thalhammer, Andi Hanreich und Karl Benesch.

Der Obmann dieser tollen Truppe **Franz Eidher** veranstaltete 15 Weitersfelder Volksläufe, ist Organisator von 16 Waldviertler Laufcups, 12facher Landeslehrermeister im Straßenlauf, Schmidatalscupsieger 2002, mehrfacher NÖ-Meister im Berglauf in seiner jeweiligen Altersklasse, Mannschaftslandesmeister im Marathon und Halbmarathon.



running

Wir fördern den Sport.

SPARKASSE 

Horn-Ravelsbach-Kirchberg

In jeder Beziehung zählen die Menschen.